

	<p>Object: Wolfgang Petrick: Partner (Mappenwerk: 10 Lithografien von Diehl und Petrick), 1968</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg- Wilmerdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg- wilmerdorf.de</p> <p>Collection: Berlin-Motive, Künstlergruppen, Milieustudien</p> <p>Inventory number: Pet I-10</p>
--	--

Description

Hans-Jürgen Diehl und Wolfgang Petrick, zwei Gründungsmitglieder der West-Berliner Künstlergruppe „Großgörschen 35“, realisierten 1968 gemeinsam eine Mappe mit dem Thema Berlin. Die Gruppe, der beide Künstler angehörten, hatte sich der figurativen Malerei verschrieben, die im Kunstgeschehen zu dieser Zeit eher einen nachgeordneten Stellenwert einnahm. Ihr Stil ist unter den Bezeichnungen „Neuer Realismus“, „Kritischer Realismus“ oder „Berliner Realismus“ bekannt. Die 1966 gegründete Gruppe verfeinerte 1968 ihre programmatische Ausrichtung, was u.a. den Ausschluss K.H. Hödickes und Markus Lüpertz' zur Folge hatte.

„Immer wieder kehrt das Erlebnis der Spaltung Berlins“, so heißt es in dem handschriftlich verfassten Vorwort der Mappe, das mit „K.-H. Hartmann“ unterzeichnet ist, „[...] Petrick arbeitet mit symmetrischen Verhältnissen. Merkwürdig nur: Über dem, was dargestellt wird, enthüllt sich der Sinn der Trennung als Wider-Sinn.“ Die maskenhaften Fratzen des Blattes „Partner“ präsentieren sich dementsprechend horizontal gespiegelt und invertiert. Da der untere Teil des Blattes in Grün gedruckt ist, ist die Versuchung groß, die Redensart vom „dasselbe in Grün“ anzuwenden

Basic data

Material/Technique:

Measurements: 70 x 90 cm (Rahmen)

Events

Printed	When	1968
	Who	Wolfgang Petrick (1939-)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Berlin
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin Wall
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wolfgang Petrick (1939-)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Großgörschen 35 (Galerie)
	Where	

Keywords

- Intimate relationship
- Lithography
- Mappenwerk
- Neuer Realismus/Kritischer Realismus/Berliner Realismus